

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke an Johann Ludwig Schulze.

Gericke, Christian Wilhelm

Nagapattinam, 01.1788-26.06.1788

8. - 26. Juni 1788

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175581)

Unter dem Holländischen Gouvernement haben diese Leute auf ihrem Land
viele Ackerbau gemacht müssen. Ich habe ein gutes Land zu will.

Donn. Jun 8. Seit dem Kriegstage haben ^{den fünfzigsten} wir einen Sonntag Markt und den andern Holländisch
gegründet

Vonnab. Jun 14. Reise ab nach Amsterdam, und brach den Abend zu an dem Amsterdamer
des Land. Brücken Hof.

Vonnab. Jun 15. Predigt im malabarischen über das Ps. am 4. Vonnab und Brinnel Luit
6, 36-42 und stellte darauf vor fünf verschiedene Gründe zur Barmherzigkeit
1. Barmherzigkeit ist ein Hauptgesetz, das uns die Gnade Gottes lehrt. 2. Die
Barmherzigen sollen Barmherzigkeit erlangen. 3. Die Unbarmherzigen
können kein Barmherzigkeit erwarten. 4. Die Unbarmherzigen können nicht
ander Leiden. 39. 40. 5. Unbarmherzigkeit in Gotteseilung unter ist
ein Gesetz, das man sich nicht kann, und gründlich geübt in den Gesetzen ist
41. 42.

Freitag Jun 26. Morgens vormittag da Conference bei uns nachmittag reiste ich
mit meinem Bruder Brinnel Hof ab nach Amsterdam. Ob es gleich die fünfzigste
Zeit der Fahrt war, so erholten sie sich bald auf der Reise der Brinnel Hof.
nach Amsterdam. Die neuen Gegenstände, die er vorher noch nicht gesehen
hatte, wirkten auf ihn, das besondern dessen, was er sah und was er nicht sah
auf ihn wie ein wunderbares Ereignis. Weil er sich so sehr auf die innere Welt
seiner Sinne hin wandte, anzusehen. Aber er sah auch sehr von der
Welt, und meine Arbeit in Cuddeles und Amsterdam; und an der Welt.
in Magasin. Der Anblick auf die neuen Leiden Brinnel Hof
mit einer Überzeugung der Magasiner Mission. Der Herr
gab mir in meinem Bruder, so über segelnd gesandt habe. Ich
am mir die Freigabe, dessen Auftrag meine angestrichen Sinne, und
nicht zu finden, weil es unvollkommen unter meine Kapazität fand
ist bei mir freigegeben an meine Arbeit und meine Lese nach
Donn. Magasinetten 2 24. Jan. 1789.

A Monsieur
Monsieur Joh. Ludw. Schulte
Docteur & Professeur en J. D.
logie tres celebre
Halle.